



11. Albersdorfer Bürgermeisterbrief

Stand 1. Mai 2014

**Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,**

mit meinen halbjährlich erscheinenden Bürgermeisterbriefen werde ich Sie über den jeweils aktuellen Stand des Gesamt-Projektes „Ortsentwicklung Albersdorf“ in Kenntnis setzen. Darüber hinaus berichte ich Ihnen, „was sonst noch geschah“ seit dem vorangegangenen Bürgermeisterbrief und gebe Ihnen einen Ausblick auf die nächsten Schritte, die >wir< zu tun gedenken. Dieses >wir< meint: Fraktionsübergreifend alle 18 Gemeindevertreterinnen und -vertreter, sowie die in den 6 gemeindlichen Ausschüssen mitarbeitenden bürgerlichen Mitglieder.

Teil-Projekt 01: Verwaltungsstandort

In vielen Einzelgesprächen und in Ausschüssen des Amtes haben wir uns für den langfristigen Erhalt als Anlaufstelle für alle Einwohner/innen der Region Albersdorf u.U. und Arbeitsplätze für 25 Mitarbeiter/innen in Albersdorf erfolgreich eingesetzt.

Teil-Projekt 02: Schulstandort

Das Schulzentrum ist ein wesentlicher Baustein zur Erhaltung und Steigerung der Attraktivität des Wohnortes Albersdorf. In enger Abstimmung mit dem Schulverband und den Schulleitungen werden geeignete Marketingmaßnahmen ergriffen, um der breiten Öffentlichkeit die Leistungsfähigkeit, Qualität, moderne Ausstattung und individuelle Fördermöglichkeiten näher zu bringen. Mit dem „TalenteKOMPASS“ sind 28 nachhaltige Fördermaßnahmen im KiTa- und Grundschulbereich geschaffen worden. Durch den neu abgeschlossenen Kooperationsvertrag mit dem „BBZ“ ist die Möglichkeit geschaffen, über den Schulstandort Albersdorf alle Schulabschlüsse bis hin zum Abitur zu erlangen. Die Schulwegsicherung ist durch Verbesserung der Straßenbeleuchtung im Klaus-Groth-Weg und Brutkampsweg, durch ein Gehweggatter am Ende des „Klinkerstieges“ und der neuen Grundschulhof-Einfriedigung erhöht worden. Weitere Maßnahmen werden folgen.

Teil-Projekt 03: Ortsbild

Durch den Bauhof sind der Fußweg im Hochzeitswald „Brook“, die Umzäunung der Freifläche am Feuerwehrgerätehaus, die Parkanlage am Ehrenmal, die Außenanlagen am Freizeitbad, u.v.m. aufgebessert bzw. erneuert worden. Dem Aufruf zur Bürgerbeteiligung durch Übernahme von Pflege-Patenschaften ist jüngst Rolf-Dieter Carl für den Wendekreis „Achtern Hof“ gefolgt. Ich rufe dazu auf, diesem Beispiel zu folgen.

Teil-Projekt 04: Bürgernähe / Einwohner „mitnehmen“

Mit Anwohnerversammlungen „Schulstraße“, „Kapellenstraße“ und „Westerstraße“, sowie offenen Ausschusssitzungen vor Ort, u.a. im Jugendzentrum, bei der Tafel, in der Volkshochschule und Bücherei, in der Wulf-Isebrand-

Straße und am Bürgerhaus, ist auf spezielle Anliegen der Bürger eingegangen worden. Dieses Konzept werden wir weiter verfolgen. Aus den unzähligen Besuchen bei Vereinen und Verbänden habe ich Ideen und Anregungen mitgenommen und in der gut besuchten Einwohnerversammlung am 27. März wurden u.a. Themen wie „Straßenausbaubeitragsatzung“ und „Dichtheitsprüfung der Schmutzwasserleitungen“ behandelt.

Teil-Projekt 05: Mehrgenerationenort

Dieses Teilprojekt liegt mir besonders am Herzen, was Sie unschwer meiner vor einem Jahr getroffenen Kernaussage entnehmen können. Mit den neu geschaffenen Arbeitskreisen „Seniorenrechte Kommunalpolitik“ und „Kinder- und Jugendgerechte Kommunalpolitik“ innerhalb des Ausschusses „Generationen, Sport und Soziales“ werden wir Albersdorf zu einem Mehrgenerationenort weiterentwickeln.

Teil-Projekt 06: Ortskernentwicklung

Der „Bau- und Umweltausschuss“ hat sich durch Ortskernbegehung mit der vorhandenen Gebäudesituation auseinandergesetzt und wird Vorschläge erarbeiten. Die vorliegenden Vorschläge zur verkehrsberuhigenden und schulwegsichernden Entwicklung der Bahnhofstraße und der angrenzenden Nebenstraßen werden im Juli im Zuge der Verkehrsschau weiterbehandelt. Im Rahmen der neuen Förderkulisse 2014 - 2020 wird geprüft, ob EU-Gelder für diese Maßnahme eingeworben werden können.

Teil-Projekt 07: Straßen, Wege und Plätze

Die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED wird in 2014 abgeschlossen. Die Umwandlung der Straßenausbaubeitragsatzung haben wir aufgrund der vielen offenen Fragen und der fehlenden Rechtssicherheit zunächst einmal zurückgestellt. Wir werden die weitere Entwicklung beobachten und zu einem geeigneten Zeitpunkt dieses Thema weiterbehandeln.

Teil-Projekt 08: Marktplatz

Mit den Möglichkeiten der Umgestaltung des Marktplatzes hat sich der Ausschuss „Öffentliche Einrichtung“ in seiner April-Sitzung auseinandergesetzt. Alle Albersdorfer/innen sind aufgerufen, sich an einem Ideen-Wettbewerb zu beteiligen. Einzige Vorgabe: Eine Umgestaltung muss mit „Bordmitteln“ ohne großen finanziellen Aufwand zu schaffen sein. Ich freue mich auf jeden einzelnen Vorschlag. Kommen Sie bitte auf mich zu.

Teil-Projekt 09: Kurpark

Dem Ziel, den „Kurpark“ zu reaktivieren, sind wir schon ein großes Stück näher gekommen. Der den „Kurpark“ umfassende Bürgersteig und die durch die Stürme „Xaver“ und „Christian“ stark beschädigte Zaunanlage sind im April und Mai erneuert worden. Durch den Bauhof sind die Wege aufgebessert und Sträucher zurückgeschnitten worden. Der Springbrunnen neben der Waldbühne wurde instand gesetzt und neue Bänke zum Verweilen aufgestellt.

Der Springbrunnen neben der Waldbühne wurde instand gesetzt und neue Bänke zum Verweilen aufgestellt. Im vorderen Bühnenbereich sind kleine Veränderungen vorgenommen worden und der „Antilopen-Brunnen“ wurde wieder in Betrieb genommen. Mit Unterstützung des „Volksfestvereins“ und des „Verschönerungsvereins“ sind und werden weitere Maßnahmen durchgeführt.

Teil-Projekt 10: Gewerbeflächen

Die Gewerbeflächen „Hogn Haid“ und im „Dithmarsenpark“ sind weitgehend ausgelastet. Für die künftige Nutzung des ehemaligen „Nordmark-Geländes“ sind seitens der Gemeinde Voraussetzungen geschaffen worden. Jetzt sind die Eigentümer „am Zug“. Leider sind die Bemühungen, für unseren Ort einen Drogeriemarkt zu gewinnen, nicht von Erfolg gekrönt worden. Der angedachten Ansiedlung eines Autohofes in unmittelbarer Autobahnnahe steht der Regionalplan des Landes entgegen. Dennoch werden wir die Idee eines interkommunalen Gewerbegebietes an der Autobahn weiter verfolgen. Um als Standort für Handel, Handwerk und Gewerbe attraktiv zu bleiben, haben wir uns dem Breitband-Zweckverband des Kreises Dithmarschen angeschlossen, um möglichst zeitnah in den Genuss eines schnelleren Internets zu kommen.

Teil-Projekt 11: Baugebiete, Wohnraum

Wohnraum ist z.Zt. ausreichend vorhanden. Aktuell entsteht das Neubaugebiet „Thedens-Koppel“, etliche Grundstücke sind bereits verkauft, wie die rege Bautätigkeit zeigt. Insgesamt 78 Grundstücke werden hier im Laufe der nächsten Monate und Jahre bebaut und damit das wohnbebaute Gemeindegebiet arrondiert. Daneben stehen noch vorhandene innerörtliche Baulücken zur Verfügung. Mein Bestreben wird es sein, künftig der innerörtlichen Bebauung den Vorrang vor Neubaugebieten am Ortsrand zu geben.

Teil-Projekt 12: AÖZA

AÖZA im Steinzeitpark konzentrieren, d.h. Museum, Verwaltung, Lager und Werkstatt dorthin verlagern, sowie eine Cafeteria als zusätzlichen Anziehungspunkt. Die angestrebte Kooperation mit BUND und Stiftung Mensch ist bereits angelaufen. Als weitere Attraktion ist die Anlage eines Barfußparks durch die Kinder- und Jugend-Stiftung Dithmarschen geplant. Aktuell sind wir dabei, EU-Fördermittel einzuwerben, ohne die die Umsetzung dieses Teilprojektes nicht machbar wäre.

Teil-Projekt 13: Tourismus

Die Jugendherberge ist ordentlich ausgestattet. Im Dithmarsenpark steht die Eröffnung eines Motels mit ca. 80 Übernachtungsmöglichkeiten kurz bevor. Das attraktive „Hotel Bess“ in der Ortsmitte wird sehr gut angenommen. Und auch die Fahrrad-Touristen entdecken unseren Ort mit seinen touristischen „Leuchttürmen“ AÖZA-Steinzeitpark, Aussichtsturm und Freizeitbad immer mehr.

„CityScout“ und „Albersdorf-App“ sind moderne Maßnahmen, die die Attraktivität unseres Ortes für Tages- und Mehr-Tages-Touristen erhöhen werden.

Teil-Projekt 14: Bauhof

Dieses Teil-Projekt ist am weitesten vorangeschritten. Die Ausstattung entspricht den heutigen Anforderungen. Das Team um Bauhofleiter Mario Lietsch-Kamp ist motiviert und verrichtet die umfangreichen Arbeiten zur Zufriedenheit. Bei weiteren Anschaffungen wird stets geprüft, ob in Kooperation mit anderen Bauhöfen Kosten eingespart werden können.

Teil-Projekt 15: Freizeitbad

Im Rahmen der Saison-Vorbereitung wurde die Liste der fälligen Reparatur- und Instandsetzungsmaßnahmen abgearbeitet. Mit Tatjana Kordts konnte eine ausgebildete Bademeisterin als 2. Kraft neben der Badetriebsleiterin Andrea Reis als Teilzeitkraft fest eingestellt werden. Damit ist ein regelmäßiger Badebetrieb mit erweiterten Öffnungszeiten täglich bis 20:00 Uhr gewährleistet.

Teil-Projekt 16: Ärztliche Versorgung

Im Spätsommer/Herbst 2014 wird die gute haus- und zahnärztliche Versorgung in Albersdorf um eine Augenarztpraxis erweitert. Dadurch sind aber die Bemühungen um weitere Facharztpraxen noch nicht erschöpft.

Teil-Projekt 17: Verkehrsverbindungen verbessern

Während die Straßen- und Bahnanbindung als zufriedenstellend bezeichnet werden kann, läßt der ÖPNV zu wünschen übrig. Vor allem die Bus-Verbindungen von und zu den umliegenden Gemeinden sind verbesserungswürdig. Mit diesem Thema werden wir uns auch überregional auseinandersetzen.

Teil-Projekt 18: Haushaltslage verbessern

Der Finanzausschuss wird sich noch intensiver mit einzelnen Haushaltspositionen auseinandersetzen, um Einsparmöglichkeiten herauszuarbeiten. Darüber hinaus werden wir beim Kreis, beim Land und beim Bund für eine bessere Finanzausstattung der Gemeinde kämpfen. Den uns übertragenen Aufgaben (=Kosten) müssen zwingend entsprechende Finanzmittel zur Seite gestellt werden. Eine geeignete Maßnahme zur Verbesserung der Einnahmesituation habe ich Ihnen unter Teil-Projekt 10 beschrieben.

Teil-Projekt 19: Region Albersdorf u.U.

Die Zentralort-Funktion Albersdorfs wird durch Vernetzung mit den Umlandgemeinden ausgebaut. Die Zusammenarbeit im Projekt „Demografischer Wandel - Seniorengerechte Kommunalpolitik“ mit der Herausgabe einer gemeinsamen Broschüre ist ein guter Beleg dafür. Das gleiche gilt für die Zusammenarbeit im Schulverband. Bei allen Entscheidungen werden wir grundsätzlich die Region Albersdorf u.U. im Auge behalten.

„Was sonst noch geschah“

Die Orkane „Xaver“ und „Christian“ haben für erhebliche Schäden in den Wäldern in und um Albersdorf gesorgt./ Klärwerksleiter Horst Schumacher ist in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet worden. Mit Sönke Claußen ist ein junger, dynamischer „Albersdorfer Jung“ als Nachfolger eingestellt worden/ Der Albersdorfer Amts-Bürger-Windpark entsteht, die ersten 2 von evtl. sogar 6 Windmühlen wurden im April aufgestellt/ **Fortsetzung auf Seite 10**

**Bürgermeisterbrief,
Fortsetzung von Seite 9**

Seit April steht an jedem 1. und 3. Dienstag im Monat ein Container für Grasschnitt und Laubentsorgung auf dem Bauhof bereit / Mit der Einrichtung einer halboffenen Weidelandchaft in Kooperation mit dem BUND hat die Wegeführung im Steinzeitpark eine interessante Neuerung erfahren / Nach 2 1/2-jähriger Pause hat die Bahnhofsuhren ihren Betrieb wieder aufgenommen.

Ausblick

In konzertierter Aktion veranstalten die AÖZA gmbH und die Gemeinde Albersdorf am 06. Juli den 1. Albersdorf-Tag/Tag der Vereine im AÖZA-Steinzeitpark, die Resonanz der teilnehmenden Vereine und Verbände ist vielversprechend / Die Kinder- und Jugend-Stiftung Dithmarschen plant die Errichtung eines Barfußparks innerhalb des Steinzeitdorfes / Die Sanierung der stark beschädigten Regen- und Schmutzwasserkanalisation im gesamten Verlauf der

Westerstraße wird während des 2. Halbjahres 2014 zu Einschränkungen des dortigen Straßenverkehrs führen / Die Abwasserentsorgung Albersdorf GmbH (AAG) lässt ab dem 05. Mai einen weiteren Abschnitt des öffentlichen Kanalsystems auf seine Dichtigkeit prüfen / Die nach Wennbüttel führende Kreisstraße „K 34“ -in Albersdorf „Waldstraße“- erhält in voller Länge eine neue Verschleißdecke / Fortsetzung der konstruktiven Kommunalpolitik unter Einbeziehung aller im Gemeindeparlament vertretenen Parteien zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger.

Ihr Heribert Heinecke

Unternehmer laden ein

Ein Festball für alle!

■ Die gute Nachricht: Auch 2014 wird es wieder einen öffentlichen Festball in der Halle 22 im Dithmarschenpark geben! Als Termin ist der **1. November** festgelegt worden. Der Ball findet am 1. November statt; als DJ konnten die Veranstalter wiederum den legendären Peter Schnitt verpflichten. Die etwas „älteren Semester“ erinnern sich noch gut (und auch gerne) an die Glanzzeit der Discothek „Quick“ in Heide, die untrennbar mit dem Namen Peter Schnitt verbunden ist.

Der Vorverkauf für den Ball beginnt im September und findet über die Buchhandlung Albersdorf statt. Die Veranstalter freuen sich auf zahlreiche Gäste!

Wir sind Meisterbetrieb!





- Probefahrten
- VICTORIA E-Räder. Energie erleben.
- Neuvorstellungen
- Reparaturservice



- Kleine Mitbringsel
- Ausgefallenes
- Kerzen
- Schönes
- Accessoires

Bgm.-Golz-Platz 2 · 25767 Albersdorf
 fahrrad-knobloch@t-online.de
 www.fahrrad-knobloch.de · Tel. (04835) 971818



aktiv markt Maron

Raiffeisenplatz 18, 25704 Meldorf, Tel.: 04832-7934
 Karkloh 14, 25767 Albersdorf, Tel.: 04835-971460

Öffnungszeiten:
 Montag bis Samstag 6.30–20.00 Uhr



... Ihre bärenstarke Serviceoase

Frohe Pfingsten!